

## Deutsch DaF/DaZ Übungen und Grammatik – Niveau C1

### 1. Modalverben

#### 1.1 *Muss, müsste, dürfte* oder *könnte*

Ergänzen Sie mit *muss* (absolut sicher), *müsste* (fast sicher), *dürfte* (wahrscheinlich) oder *könnte* (möglich)

1. Nein, da sind Sie falsch verbunden. Es \_\_\_\_\_ sich um eine Verwechslung handeln.
2. Ich war noch nie hier, aber die Station \_\_\_\_\_ hier um die Ecke sein.
3. Normalerweise ist Anna immer pünktlich. Es \_\_\_\_\_ ihr etwas zugestoßen sein.
4. Ich würde sehr gern zum Fest kommen, aber es \_\_\_\_\_ sein, dass ich es nicht schaffe.
5. Wir sollten das Wandern abbrechen und zu Hause bleiben, es \_\_\_\_\_ bald regnen...
6. Im Zuge der Renovierung \_\_\_\_\_ alle Wände neu gestrichen werden.
7. Ich habe sie nicht alle durchgezählt, aber auf der politischen Veranstaltung \_\_\_\_\_ an die 200 Personen da gewesen sein.
8. Es \_\_\_\_\_ sein, dass ich nächstes Jahr nach Kanada auswandere, wenn ich dort einen Job finde.
9. Wir \_\_\_\_\_ morgen an den See fahren, wenn das Wetter schön ist.
10. Ich bin mir nicht sicher, wie viel Butter noch im Kühlschrank ist, ich \_\_\_\_\_ das überprüfen.
11. Es läutet an der Tür – das \_\_\_\_\_ Paul sein, der Letzte, der fehlt.
12. Wann hat er zum letzten Mal die Chat-Nachrichten gelesen? Das \_\_\_\_\_ laut Lesebestätigung so vor einer Stunde gewesen sein.

**Lösungen:** 1. muss; 2. dürfte; 3. muss, 4. könnte; 5. dürfte; 6. müssen; 7. dürften; 8. könnte; 9. könnten; 10. müsste; 11. muss; 12. dürfte.

#### 1.2 *Sollen* oder *wollen*?

Setzen Sie *sollen* oder *wollen* in der richtigen Form ein.

1. Es \_\_\_\_\_ morgen schneien. Wir müssen unsere Winterstiefel anziehen!
2. Eine Artistin \_\_\_\_\_ laut Berichten mit bloßen Füßen durchs Feuer laufen können.
3. Sie \_\_\_\_\_ laut eigenen Aussagen mit bloßen Füßen gelaufen sein und sich nicht verbrannt haben.
4. Sie \_\_\_\_\_ dafür keine Sicherheitsmaßnahmen getroffen haben.
5. Sie \_\_\_\_\_ ein Ausnahmetalent sein, so wird berichtet.
6. Auch im Schnee \_\_\_\_\_ sie unempfindlich sein, sagt die Boulevardpresse.
7. Sie \_\_\_\_\_ sowohl extrem heiße als auch kalte Temperaturen bereits widerstanden haben.
8. Ein alter Mann \_\_\_\_\_ 26 Sprachen perfekt beherrschen.
9. Er \_\_\_\_\_ sie alle ohne fremde Hilfe selbst erlernt haben.
10. Es \_\_\_\_\_ nur wenige Menschen wie ihn geben.
11. \_\_\_\_\_ wir morgen Abend ins Kino gehen?
12. In den zehn Geboten Jesu steht, du \_\_\_\_\_ nicht lügen.

**Lösungen:** 1. soll; 2. soll; 3. will; 4. will; 5. soll; 6. soll; 7. will; 8. soll; 9., will; 10. soll; 11. wollen/sollen; 12. sollst.

### 1.3 Modalverben und Alternativen

Ersetzen Sie durch *können, müssen, wollen* oder *dürfen*.

1. Es ist notwendig, dass der Mensch mehr über Umweltschutz nachdenkt.  
\_\_\_\_\_.
2. Die Jugendlichen haben das Recht, bis 23 Uhr auszugehen.  
\_\_\_\_\_.
3. Den Kindern ist es untersagt, in der Schule abzuschreiben.  
\_\_\_\_\_.
4. Der Direktor erwartet, dass du um 09.00 Uhr in seinem Büro erscheinst.  
\_\_\_\_\_.
5. Es wäre empfehlenswert, dich bei dieser Kälte warm anzuziehen.  
\_\_\_\_\_.
6. Wir haben die Absicht, am Wochenende in die Berge zu fahren.  
\_\_\_\_\_.
7. Der Mensch ist in der Lage, sich an seine Umwelt anzupassen.  
\_\_\_\_\_.
8. Wer auf eine Sackgasse stößt, ist gezwungen, einen anderen Weg zu nehmen.  
\_\_\_\_\_.
9. Alle, die bei der Verlosung mitmachen, haben die Chance, etwas zu gewinnen.  
\_\_\_\_\_.
10. Es ist untersagt, den Rasen zu betreten.  
\_\_\_\_\_.
11. Auf dieser Straße ist es nur erlaubt, 100 km/h zu fahren.  
\_\_\_\_\_.

**Lösungen:** 1. Der Mensch muss mehr über Umweltschutz nachdenken. 2. Die Jugendlichen können bis 23 Uhr ausgehen. 3. Die Kinder dürfen in der Schule nicht abschreiben. 4. Du sollst um 09.00 Uhr im Büro des Direktors erscheinen. 5. Du solltest dich bei dieser Kälte warm anziehen. 6. Wir wollen am Wochenende in die Berge fahren. 7. Der Mensch kann sich an seine Umwelt anpassen. 8. Wer auf eine Sackgasse stößt, muss einen anderen Weg zu nehmen. 9. Alle, die bei der Verlosung mitmachen, können etwas gewinnen. 10. Man darf den Rasen nicht betreten. 11. Auf dieser Straße darf man nur 100 Km/h fahren.

## 2. Vorsilben

**2.1 Miss-, zer-, ent- und de-:** Setzen Sie anhand der Vorsilben die Sätze in die negative Bedeutung.

1. Mir gefällt / \_\_\_\_\_ der Pulli, der da hängt.
2. Barbiepuppen kann man ankleiden / \_\_\_\_\_, wie man will.
3. Wir haben die neue Software installiert / \_\_\_\_\_.
4. Martin mahlt / \_\_\_\_\_ Kaffee.
5. Der Kuchen ist mir ja gelungen / \_\_\_\_\_!
6. Ich wurde zum Glück nicht oft getäuscht / \_\_\_\_\_.
7. Bitte hilf mir, die Möbel zu montieren / \_\_\_\_\_.
8. Einen Computer-Programm kann man beliebig aktivieren / \_\_\_\_\_.
9. Noten in der Schule können motivieren / \_\_\_\_\_.
10. Paul teilt / \_\_\_\_\_ den Apfel in Stücke.
11. Lea versteht / \_\_\_\_\_ die Aufgabenstellung.

**Lösungen:** 1. missfällt; 2. entkleiden; 3. deinstalliert; 4. zermahlt; 5. misslungen; 6. enttäuscht; 7. demontieren; 8. deaktivieren; 9. demotivieren; 10. zerteilt; 11. missversteht.

**2.2 be- und ver-:** Formulieren Sie die Sätze anhand der Vorsilben sinnbildend um.

1. Der Künstler arbeitet an der Statue. Der Künstler \_\_\_\_\_ die Statue.
2. Der Lehrer urteilt über die Schüler. Der Lehrer \_\_\_\_\_ die Schüler.
3. Wir wollen das Kinderzimmer schöner machen. Wir wollen das Kinderzimmer \_\_\_\_\_.
4. Mach doch bitte das Foto größer! \_\_\_\_\_ doch bitte das Foto!
5. Der Kellner dient den Gästen. Der Kellner \_\_\_\_\_ die Gäste.
6. Ihr habt es nicht nötig, so viel Kleidung mitzunehmen. Ihr \_\_\_\_\_ nicht so viel Kleidung.
7. Die Kinder malen alle Keramiken mit Farbe. Die Kinder \_\_\_\_\_ alle Keramiken mit Farbe.
8. Ich urteile nicht vorzeitig schlecht über jemanden, den ich nicht kenne. Ich \_\_\_\_\_ nicht vorzeitig jemanden, den ich nicht kenne.
9. Wenn wir auf Urlaub sind, schicken wir gern Postkarten weg. Wenn wir auf Urlaub sind, \_\_\_\_\_ wir gern Postkarten.
10. Der Arzt, der Jana untersucht hat, findet jetzt, dass sie wieder gesund ist. Der Arzt, der Jana untersucht hat, \_\_\_\_\_ sie jetzt für gesund.

**Lösungen:** 1. bearbeitet; 2. beurteilt; 3. verschönern; 4. vergrößere; 5. bedient; 6. benötigt; 7. bemalen; 8. verurteile; 9. verschicken; 10. befindet.

**2.3 er- und re-:** Formulieren Sie die Sätze anhand des Verbs mit der passenden Vorsilbe um.

1. Der Künstler \_\_\_\_\_ die Statue. (modellieren)
2. Die Studenten \_\_\_\_\_ sich den Stoff des Examens. (arbeiten).
3. Mir \_\_\_\_\_ sich nicht, wie es zu dieser Überschwemmung kommen konnte. (schließen)
4. Außenpolitiker \_\_\_\_\_ das eigene Land im Ausland. (präsentieren)
5. Rom wurde nicht an einem Tag \_\_\_\_\_. (bauen)
6. Nach dem Brand wurde die neue Bibliothek \_\_\_\_\_. (konstruiert)

**Lösungen:** 1. remodelliert; 2. erarbeiten; 3. erschließt; 4. repräsentieren; 5. erbaut; 6. rekonstruiert.

### 3. Trennbare und untrennbare Verben

Bilden Sie mit *durch-*, *über-*, *um-* und *unter-* sinngemäße Sätze im Präteritum.

1. Die – Tierschützer – die Tiere – von – einem Ufer – zum anderen – übersetzen.

\_\_\_\_\_.

2. Der – Übersetzer – die – Gebrauchsanleitung – ins – Deutsche – übersetzen.

\_\_\_\_\_.

3. Wir – Stau – durch – Landstraßen – umfahren.

\_\_\_\_\_.

4. Ein – Bagger – den – Radfahrer – fast – umfahren.

\_\_\_\_\_.

5. Bei – Regen – unter – einem – Dach – mich – unterstellen.

\_\_\_\_\_.

6. Man – dem – armen – Mann – Kleptomanie – unterstellen.

\_\_\_\_\_.

7. Um – schneller – anzukommen – wir – die – ganze – Nacht – durchfahren.

\_\_\_\_\_.

8. Ein – Schrecken – ihn – beim – Anblick – des – Gespenstes – durchfahren.

\_\_\_\_\_.

9. Wir – mit – Bedacht – mit – diesem – Problem – umgehen.

\_\_\_\_\_.

10. Wir – die – Menschenmassen – durch – eine – Seitenstraße – umgehen.

\_\_\_\_\_.

11. Der – Funke – leider – nicht – überspringen.

\_\_\_\_\_.

12. Die – Familie – eine – Folge – der – Familienserie – überspringen.

\_\_\_\_\_.

**Lösungen:** 1. Die Tierschützer setzten die Tiere von einem Ufer zum anderen über. 2. Der Übersetzer übersetzte die Gebrauchsanleitung ins Deutsche. 3. Wir umfuhren den Stau durch die Landstraße. 4. Ein Bagger fuhr den Radfahrer fast um. 5. Bei Regen stellte ich mich unter einem Dach unter. 6. Man unterstellte dem armen Mann Kleptomanie. 7. Um schneller anzukommen fuhren wir die ganze Nacht durch. 8. Ein Schrecken durchfuhr ihn beim Anblick des Gespenstes. 9. Wir gingen mit Bedacht mit diesem Problem um. 10. Wir umgingen die Menschenmassen durch eine Seitenstraße 11. Der Funke sprang leider nicht über. 12. Die Familie übersprang eine Folge der Familienserie.

## 4. Konnektoren

### 4.1 Zweiteilige konzessive Konnektoren

Formulieren Sie die Sätze mit *obwohl* oder *zwar..., aber* um.

1. Wenn Sandra auch nicht mehr so viel Freizeit hat, so gefällt ihr ihr Studium immer noch.

\_\_\_\_\_.

2. Wie sehr Jan sich auch anstrengt, nicht ungeduldig zu sein, er schafft das nicht immer.

\_\_\_\_\_.

3. Wie sehr er sich auch Urlaub wünscht, noch ist viel zu tun.

\_\_\_\_\_.

4. Wenn interessant es auch klingt, ich habe heute leider keine Zeit, die Lesung zu besuchen.

\_\_\_\_\_.

5. Wenn sie sich auch bemüht, die Diät zu einzuhalten, hat sie immer wieder Lust auf Schokolade.

\_\_\_\_\_.

6. Wie sehr die Geräte auch teuer waren, sie funktionieren nicht wie gewünscht.

\_\_\_\_\_.

**Lösungen:** 1. Obwohl Sandra nicht mehr so viel Freizeit hat, gefällt ihr ihr Studium immer noch. 2. Jan bemüht sich zwar, nicht ungeduldig zu sein, aber er schafft das nicht immer. 3. Er wünscht sich zwar Urlaub, aber noch ist viel zu tun. 4. Obwohl es interessant klingt, habe ich heute leider keine Zeit, die Lesung zu besuchen. 5. Obwohl sie sich bemüht, die Diät zu einzuhalten, hat sie immer wieder Lust auf Schokolade. 6. Die Geräte waren zwar teuer, sie funktionieren aber nicht wie gewünscht.

### 4.2 Zweiteilige restriktive Konnektoren

Formulieren Sie die Sätze mit *es sei denn... / es sei denn, dass..., außer... / außer wenn... oder außer dass... / nur dass...* um.

1. Meine Eltern kommen uns am Wochenende besuchen. Jedoch gilt das nicht, wenn es regnet.

\_\_\_\_\_.

2. Ich gehe im Sommer gern schwimmen, nur dann nicht, wenn ich krank bin.

\_\_\_\_\_.

3. Die beiden Autos sind ähnlich. Der einzige Unterschied besteht darin, dass das zweite mehr PS hat.

\_\_\_\_\_.

**Lösungen:** 1. Meine Eltern kommen uns am Wochenende besuchen, es sei denn, es regnet / es sei denn, dass es regnet; 2. Ich gehe im Sommer gern schwimmen, außer ich bin krank / außer, wenn ich krank bin; 3. Die beiden Autos sind ähnlich, außer dass / nur dass das zweite mehr PS hat.

## 5. Irreale Folgesätze

Verbinden Sie die Sätze mit *zu ... um zu* oder mit *zu ... als dass+ Konjunktiv II*

1. Ich bin gerade zu müde. Ich kann nicht Auto fahren.  
\_\_\_\_\_ .
2. Die Menschen sind zu viele. Sie passen nicht alle rein.  
\_\_\_\_\_ .
3. Der Berg ist sehr steil. Wir können ihn nicht erklimmen.  
\_\_\_\_\_ .
4. Janik war sehr aufgeregt. Er wollte nicht mit den Gästen reden.  
\_\_\_\_\_ .
5. Maria war letzte Woche sehr krank. Sie konnte nicht zum Fest kommen.  
\_\_\_\_\_ .
6. Die Straße ist so voll. Wie kommen nicht mehr rechtzeitig an.  
\_\_\_\_\_ .
7. Dieser Film ist sehr traurig. Ich will ihn mir nicht mehr ansehen.  
\_\_\_\_\_ .
8. Du bist noch zu klein. Du kannst nicht mit dieser Hochschaubahn fahren.  
\_\_\_\_\_ .

**Lösungen:** 1. Ich bin gerade zu müde, um Auto zu fahren. 2. Die Menschen sind zu viele, als dass sie alle reinpassten / reinpassen würden. 3. Der Berg ist zu steil, als dass wir ihn erklimmen könnten. 4. Janik war zu aufgeregt, um mit den Gästen zu reden. 5. Maria war letzte Woche zu krank, um zum Fest zu kommen. 6. Die Straße ist zu voll, als dass wir noch rechtzeitig ankämen / ankommen würden. 7. Dieser Film ist zu traurig, als dass ich mir diesen noch ansehen wollte / wollen würde. 8. Du bist noch zu klein, um mit dieser Hochschaubahn zu fahren.

## 6. Obligatorisches und nicht-obligatorisches Es

Setzen Sie *es* ein, wenn nötig.

1. \_\_\_\_\_ ist toll, wie schnell du Deutsch gelernt hast.
2. Wie schnell du Deutsch gelernt hast, \_\_\_\_\_ ist toll.
3. Ich liebe Reisfleisch. Dass \_\_\_\_\_ mir gut schmeckt, weiß jeder.
4. Unsere Freunde sprechen Russisch, ich spreche \_\_\_\_\_ leider nicht.
5. Dass so viele Menschen beim Hochwasser zusammengekommen sind, um zu helfen, \_\_\_\_\_ ist wunderbar.
6. \_\_\_\_\_ ist wunderbar, dass so viele zusammengekommen sind, um zu helfen.
7. Man sagte mir, Sie können hellsehen. \_\_\_\_\_ ist fraglich, ob das wahr ist.

8. Für einige Mutige, ist \_\_\_\_\_ sinnvoll, sich mit einem Fallschirm vom einem Berg zu stürzen.
9. Dass Jan die Prüfung schaffen wird, \_\_\_\_\_ ist anzunehmen.
10. \_\_\_\_\_ ist anzunehmen, dass er gut vorbereitet ist.
11. Geh ran! \_\_\_\_\_ klingelt! Dass \_\_\_\_\_ das Telefon ist, \_\_\_\_\_ ist deutlich zu hören.
12. Ob sie dir verzeihen wird, \_\_\_\_\_ ist abzuwarten. Wahrscheinlich schon. Aber sie meint \_\_\_\_\_ ernst.
13. Wenn man \_\_\_\_\_ eilig hat, kommt alles zu langsam.
14. Dass die Umwelt allen etwas angeht, \_\_\_\_\_ ist mittlerweile bekannt.
15. \_\_\_\_\_ ist bekannt, dass Mozart ein großer Musiker der Klassik war.

**Lösungen:** 1. es; 2. –; 3. es; 4. es; 5. –; 6. es; 7. es; 8. es; 9. –; 10. es; 11. es, es, –; 12. –, es; 13. es; 14. –; 15. es.

## 7. Nominalisierung von Verben

Setzen Sie das richtige Nomen, und wenn notwendig, den richtigen Artikel ein.

1. \_\_\_\_\_ von Fremdsprachen wird in unserer heutigen Welt immer wichtiger. (lernen)
2. Auf schlechtes Benehmen kann man keine gute \_\_\_\_\_ erwarten. (reagieren)
3. Der Einsatz von Robotern führt unweigerlich zum \_\_\_\_\_ von Arbeitskräften. (abbauen)
4. Die \_\_\_\_\_ nach einem guten Job gestaltet sich oft schwieriger, als man denkt. (suchen)
5. Wo ein \_\_\_\_\_ ist, ist auch ein Weg – so sagt man. (wollen)
6. Hochbegabte Kinder verfügen oft über eine sensiblere \_\_\_\_\_ ihrer Umwelt. (wahrnehmen)
7. Manche Kriege führen zur \_\_\_\_\_ mancher Kulturen. (teilen)
8. Jede Änderung beginnt mit \_\_\_\_\_, einen Fehler gemacht zu haben. (erkennen)
9. Nach einem stressigen \_\_\_\_\_ ist etwas \_\_\_\_\_ immer ganz gut. (ereignen, erholen)
10. Er ist in guter \_\_\_\_\_ gekommen, um seine \_\_\_\_\_ anzubieten. (beabsichtigen, helfen)
11. \_\_\_\_\_ an der Börse kam ganz unerwartet. (stürzen)
12. Ohne gute \_\_\_\_\_ hätte ich das Examen nicht bestanden. (vorbereiten)
13. \_\_\_\_\_ von Ötzi war ein historischer Meilenstein in der Geschichte der Menschheit. (finden).  
Darüber herrscht \_\_\_\_\_ und keine \_\_\_\_\_. (diskutieren)
14. Ein Kururlaub dient meist \_\_\_\_\_. (genesen).
15. Das Wetter lässt sich heutzutage ziemlich genau durch \_\_\_\_\_ der Wetterdaten bestimmen. (analysieren)

**Lösungen:** 1. das Lernen; 2. Reaktion; 3. Abbau; 4. die Suche; 5. Wille; 6. Wahrnehmung; 7. Teilung; 8. der Erkenntnis; 9. Ereignis, Erholung; 10. Absicht, Hilfe; 11. der Sturz; 12. Vorbereitung; 13. Der Fund, Einigkeit, Diskussion; 14. der Genesung; 15. die Analyse.

## 8. Nominalisierung durch Präpositionen und Verbalisierung durch Konnektoren

### 8.1 Temporalsätze

Setzen Sie *während/während, vor/bevor, nach/nachdem, seit/seitdem, bis/bis zu, wenn* oder *als/bei* ein.

1. \_\_\_\_\_ des Films muss man leise sein. \_\_\_\_\_ der Film läuft, darf man im Kino nicht reden.
2. \_\_\_\_\_ dem Anschauen des Films, kaufen wir Popcorn. \_\_\_\_\_ wir den Film anschauen, haben wir meistens Hunger.
3. \_\_\_\_\_ der Film beginnt, werden im Kino alle Lichter ausgeschaltet. \_\_\_\_\_ voller Vorstellung, muss man auf die nächste Vorstellung warten.

4. \_\_\_\_\_ der Film begonnen hat, sind wir ganz still. \_\_\_\_\_ Beginn des Films hören wir gespannt zu.
5. \_\_\_\_\_ Ende müssen wir im Kino ruhig sein. \_\_\_\_\_ der Film aus ist, unterhalten wir uns nicht im Kino.
6. \_\_\_\_\_ der Film zu Ende war, gingen wir noch was trinken. \_\_\_\_\_ dem Ende des Films, wollten wir uns noch etwas unterhalten.
7. \_\_\_\_\_ der Kinobesuch vorbei war, sind wir alle schlafen gegangen.

**Lösungen:** 1. während, während; 2. vor, bevor; 3. wenn, bei; 4. seitdem, seit; 5. bis zum, bis; 6. nachdem, nach; 7. als.

## 8.2 Konditionalsätze

Setzen Sie *bei/wenn* oder *ohne/wenn nicht* ein.

1. \_\_\_\_\_ Regen findet das Picknick nicht statt. \_\_\_\_\_ es regnet, können wir nicht draußen auf der Wiese sitzen.
2. \_\_\_\_\_ regelmäßige Wartung kommt kein Auto gut aus. \_\_\_\_\_ das Öl \_\_\_\_\_ gewechselt wird und die Räder \_\_\_\_\_ ersetzt werden, funktioniert es auf Dauer nicht mehr rund.
3. \_\_\_\_\_ eine gute Ausbildung ist es schwer, einen Job zu finden. \_\_\_\_\_ man Glück hat, vielleicht doch.

**Lösungen:** 1. bei, wenn; 2. ohne, wenn ... nicht, nicht; 3. ohne, wenn.

## 8.3 Finalsätze

Setzen Sie *für, zu* oder *um zu.../damit* ein.

1. \_\_\_\_\_ die Herstellung von Brot braucht man Mehl, Wasser und Salz, und einen warmen Ofen, \_\_\_\_\_ es auch gebacken wird.
2. \_\_\_\_\_ Anmeldung an der Universität Wien braucht man Deutschkenntnisse auf dem Niveau C1.
3. Man braucht sowohl Talent als auch Übung, \_\_\_\_\_ richtig gut Klavier \_\_\_\_\_ spielen.
4. \_\_\_\_\_ man mit einem Hund bequem spazieren gehen kann, muss er gut erzogen sein.
5. \_\_\_\_\_ einen entspannenden Abend trinke ich gern Wein und lese ein gutes Buch.
6. \_\_\_\_\_ Arbeiten im Haus hole ich den Handwerker, \_\_\_\_\_ auch alles richtig montiert ist.
7. \_\_\_\_\_ selbst Dekorationen \_\_\_\_\_ basteln, brauche ich nur eine Anleitung.

**Lösungen:** 1. für, damit; 2. zur; 3. um .... zu; 4. damit; 5. für; 6. für, damit; 7. um ... zu.

## 8.3 Kausalsätze

Setzen Sie *aufgrund/wegen, weil/da* oder *deswegen/deshalb* *darum* ein.

1. \_\_\_\_\_ des schlechten Wetters kann das Flugzeug nicht starten.
2. \_\_\_\_\_ das Wetter nicht besser wird, muss das Flugzeug auf Starterlaubnis warten.
3. \_\_\_\_\_ müssen alle Passagiere auf einen späteren Flug vertröstet werden.
4. \_\_\_\_\_ des hohen Passagieraufkommens während des Sommerbeginns kommt es \_\_\_\_\_ zu erheblichen Verspätungen.
5. Die Fluggesellschaften planen \_\_\_\_\_ eine Verteilung der Passagiere auf andere Transportmittel, \_\_\_\_\_ dadurch die Gesamtlage entlastet wird.

**Lösungen:** 1. aufgrund/wegen; 2. da/weil; 3. deshalb/deswegen/darum, 4. aufgrund/wegen, deswegen/deshalb; 5. Deshalb/deswegen, weil.



### 8.4 Konsekutivsätze

Setzen Sie *weshalb/weswegen, demnach/demzufolge, infolge von/infolge* oder *sodass* ein.

1. \_\_\_\_\_ ihrer hohen Qualifikation konnte sie sofort als Journalistin anfangen.
2. Ihre sprachlichen Fähigkeiten waren gut, \_\_\_\_\_ sie ihren Traumjob bekam.
3. \_\_\_\_\_ musste sie nicht lange suchen, \_\_\_\_\_ sie sehr glücklich war.
4. Sie beherrschte auch drei Sprachen, \_\_\_\_\_ sie auch viele Länder bereisen durfte.
5. \_\_\_\_\_ von Reisetstress beschloss sie aber später, für eine Naturzeitung im Land zu arbeiten, \_\_\_\_\_ sie jetzt besser Beruf und Freizeit verbinden kann.

**Lösungen:** 1. infolge; 2. sodass; 3. demnach/demzufolge, weshalb/weswegen, 4., sodass; 5. infolge von, sodass.

### 8.5 Modalsätze

Setzen Sie *indem, dadurch, dass..., womit/wodurch, dadurch/damit/so, auf diese Weise* oder *durch/mittels/mithilfe* ein.

1. \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ Minke sehr fleißig übte, konnte sie bald sehr gut Klavier spielen.
2. Sie übte jede Woche, \_\_\_\_\_ sie sich fixe Zeiten setzte und \_\_\_\_\_ eines guten Klavierlehrers, \_\_\_\_\_ sie schnell Erfolge verbuchte.
3. \_\_\_\_\_ fühlte sie sich immer motivierter und \_\_\_\_\_ fiel ihr das Musizieren immer leichter.
4. Sie erreichte bald \_\_\_\_\_ eiserne Disziplin ein sehr hohes Niveau, \_\_\_\_\_ sie sich für ein Vorspielen qualifizierte.
5. \_\_\_\_\_ wurde sie schließlich zu einer der größten Pianistinnen ihres Landes.

**Lösungen:** 1. dadurch, dass; 2. Indem, mithilfe, wodurch; 3. dadurch/so/auf diese Weise, damit, 4. durch/mittels, womit/wodurch; 5. dadurch/so.

### 8.6 Konzessivsätze

Setzen Sie *obwohl/obgleich, obschon/wenn auch, trotzdem/dennoch, zwar, aber* oder *trotz* ein.

1. \_\_\_\_\_ der hohen Kosten wagte Paul einen Flug nach Südamerika.
2. \_\_\_\_\_ eine solche Reise für ihn als Student kostspielig war, war es eine interessante Erfahrung für ihn.
3. Es war \_\_\_\_\_ manchmal schwer, zu sparen, \_\_\_\_\_ die Mühe hat sich gelohnt.
4. \_\_\_\_\_ er gern mehr vom Kontinent gesehen hätte, konnte er \_\_\_\_\_ nach Argentinien, Uruguay und Paraguay, wo er die großen Iguazú-Wasserfälle bewundern konnte.
5. \_\_\_\_\_ er schon mal Angst vor großen Abenteuern hatte, war es für ihn \_\_\_\_\_ eine tolle Erfahrung.

**Lösungen:** 1. trotz; 2. obwohl/obgleich/wenn auch; 3. zwar, aber 4. obwohl, dennoch; 5. obschon, dennoch/trotzdem.

### 9. Passiv und Infinitiv mit *zu* + *Partizip I*

Setzen Sie ein.

1. Ein Problem, das dringend zu lösen ist, ist ein \_\_\_\_\_ Problem.
2. Ein Verfahren, das einfach durchzuführen ist, ist ein \_\_\_\_\_ Verfahren.
3. Wände, die neu zu bemalen sind, sind \_\_\_\_\_ Wände.
4. Ein Auto, das schnell zu reparieren ist, ist ein \_\_\_\_\_ Auto.

5. Ein Buch, welches leicht zu verstehen ist, ist ein \_\_\_\_\_ Buch.
6. Ein Ofen, der einfach zu reinigen ist, ist ein \_\_\_\_\_ Ofen.
7. Eine Maschine, die bequem zu handhaben ist, ist eine \_\_\_\_\_ Maschine.
8. Ein Gemälde, das schön anzusehen ist, ist ein \_\_\_\_\_ Gemälde.
9. Eine Anleitung, die gut zu gebrauchen ist, ist eine \_\_\_\_\_ Anleitung.
10. Ein Formular, das unbedingt auszufüllen ist, ist ein \_\_\_\_\_ Formular.
11. Ein Patient, der zu behandeln ist, ist ein \_\_\_\_\_ Patient.
12. Ein Ziel, das es zu erreichen gilt, ist ein \_\_\_\_\_ Ziel.

**Lösungen:** 1. dringend zu lösendes; 2. einfach durchzuführendes; 3. neu zu bemalende 4. schnell zu reparierendes; 5. leicht zu verstehendes; 6. einfach zu reinigender; 7. bequem zu handhabende; 8. schön anzusehendes; 9. gut zu gebrauchende; 10. unbedingt auszufüllendes; 11. zu behandelnder; 12. zu erreichendes.

## 10. Pronominaladverbien *mit wo*

Verbinden Sie die Sätze mit *worum, worauf, worüber, womit, wofür, worin, wobei, wozu, wonach, woraus, wovor, wovon, wodurch, wogegen,...*

1. Mia hat drei Monate in der Savanne verbracht. Darüber schreibt sie nun ein Buch.  
\_\_\_\_\_ .
2. Lea hat ein Geschenk für ihre Mutter gefunden. Damit ist sie sehr zufrieden.  
\_\_\_\_\_ .
3. Es ist nicht schwer zu erraten. Darum geht es.  
\_\_\_\_\_ .
4. Er hat sein Studium mit Auszeichnung absolviert. Darauf kann er stolz sein.  
\_\_\_\_\_ .
5. Bernd hat sein Traumhaus gefunden. Darüber freut er sich sehr.  
\_\_\_\_\_ .
6. Dieses Spiel ist ein Geschicklichkeitsspiel. Darin besteht die Herausforderung.  
\_\_\_\_\_ .
7. Wir wollen ans Meer fliegen. Dafür brauchen wir Flugtickets.  
\_\_\_\_\_ .
8. Ihr organisiert eine schöne Party. Dabei helfen wir euch gern.  
\_\_\_\_\_ .
9. Bald ist Wochenende. Darauf freue ich mich schon sehr.  
\_\_\_\_\_ .

10. Dieser Kuchen ist aus Nüssen gemacht. Daraus besteht er hauptsächlich.

\_\_\_\_\_ .

11. Richard will den Ärmelkanal runterschwimmen. Dazu ist er fähig.

\_\_\_\_\_ .

12. Er ist nicht so schwer verletzt. Danach sah es zunächst aus.

\_\_\_\_\_ .

13. Die Nachbarn haben während der Nacht laut Musik gehört. Wir haben uns dadurch belästigt gefühlt.

\_\_\_\_\_ .

14. Pia mag Tiere und ist gegen Laborversuche. Sie protestiert dagegen.

\_\_\_\_\_ .

15. Teresa sammelt für ihr Leben gern Eulen. Davon hat sie in jedem Regal im Haus welche.

\_\_\_\_\_ .

**Lösungen:** 1. Mia hat drei Monate in der Savanne verbracht, worüber sie nun ein Buch schreibt. 2. Lea hat ein Geschenk für ihre Mutter gefunden, womit sie sehr zufrieden ist. 3. Es ist nicht schwer zu erraten, worum es geht. 4. Er hat sein Studium mit Auszeichnung absolviert, worauf er stolz sein kann. 5. Bernd hat sein Traumhaus gefunden, worüber er sich sehr freut. 6. Dieses Spiel ist ein Geschicklichkeitsspiel, worin die Herausforderung besteht. 7. Wir wollen ans Meer fliegen, wofür wir Flugtickets brauchen. 8. Ihr organisiert eine schöne Party, wobei wir euch gern helfen. 9. Bald ist Wochenende, worauf ich mich schon sehr freue. 10. Dieser Kuchen ist aus Nüssen gemacht, woraus er hauptsächlich besteht. 11. Richard will den Ärmelkanal runterschwimmen, wozu er fähig ist. 12. Es ist nicht so schwer verletzt, wonach es zunächst aussah. 13. Die Nachbarn haben während in der Nacht laut Musik gehört, wodurch wir uns belästigt gefühlt haben. 14. Pia mag Tiere und ist gegen Laborversuche, wogegen sie protestiert. 15. Teresa sammelt gern Eulen, wovon sie im jeden Regal im Haus welche hat.

## 11. Konjunktiv I

### 11.1 Indirekte Rede mit Konjunktiv I

Setzen Sie die Sätze in die indirekte Rede mittels Konjunktiv I.

1. Paul sagt: „Maria ist krank und kommt heute nicht“.

Paul sagte, Maria \_\_\_\_\_ krank und \_\_\_\_\_ heute nicht.

2. In den Nachrichten wird berichtet: „Heute ist ein LKW verunglückt und es gibt 13 Verletzte. Die Verletzten werden nun ins Krankenhaus gebracht“.

In den Nachrichten wurde berichtet, heute \_\_\_\_\_ ein LKW verunglückt und es \_\_\_\_\_ 13 Verletzte geben. Die Verletzten \_\_\_\_\_ nun ins Krankenhaus gebracht.

3. Ingo behauptet: „Ich kann gleichzeitig kochen und dichten!“

Ingo behauptete, er \_\_\_\_\_ gleichzeitig kochen und dichten.

4. Sarah betont: „dieses Musikstück vereint Kunst, Spaß und emotionale Tiefe“.

Sarah betonte, dieses Musikstück \_\_\_\_\_ Kunst, Spaß und emotionale Tiefe.

5. „Ich setze nur auf das, was ich selbst sehe!, erwidert er.  
Er erwiderte, er \_\_\_\_\_ nur auf das, was er selbst \_\_\_\_\_.
6. Maria bietet: „Geht schon mal vor, ich komme dann nach!  
Sie bat, wir \_\_\_\_\_ schon mal vorgehen, sie käme dann nach.
7. „Ich hoffe auf gutes Wetter“, teilt Günther mit.  
Günther teilte mir, er \_\_\_\_\_ auf gutes Wetter.
8. Mama sagt: „Ich freue mich so für dich, dass du ein Auslandsemester machen kannst!“  
Mama sagte, sie \_\_\_\_\_ sich so für mich, dass ich ein Auslandsemester machen \_\_\_\_\_.
9. Patricio erwidert: „Ich bedanke mich bei allen“.  
Patricio erwiderte, er \_\_\_\_\_ bei allen.
10. Sie kontert: „Nein, das will ich nicht machen, es steht zu viel für mich auf dem Spiel!“  
Sie konterte, nein, das \_\_\_\_\_ sie nicht machen, es \_\_\_\_\_ zu viel für sie auf dem Spiel.
11. Sie ruft: „Komm endlich rein, Ingo, du fängst dir noch eine Erkältung ein!“  
Und sie rief, ich \_\_\_\_\_ endlich reinkommen, ich \_\_\_\_\_ mir noch eine Erkältung ein.
12. Mia denkt: „Ich stehe nun vor einer der wichtigsten Entscheidungen meines Lebens...“  
Mia dachte, sie \_\_\_\_\_ nun vor einer der wichtigsten Entscheidungen ihres Lebens...

**Lösungen:** 1. sei, komme; 2. sei, gebe, werden; 3. könne; 4. vereine, 5. setze, sehe; 6. sollen, käme; 7. hoffe; 8. freue, könne; 9. bedanke; 10. wolle, stehe; 11. solle, fange; 12. stehe.

## 11.2 Indirekte Rede mit Modalverben

Geben Sie die Aussagen in der indirekten Rede wieder.

1. „Ich soll heute zum Flughafen fahren.“  
Er sagte, \_\_\_\_\_.
2. „Das Brot ist zu hart, das kann man nicht essen.“  
Er sagte, \_\_\_\_\_.
3. „Das ist doch nicht möglich!“  
Er meinte, \_\_\_\_\_.
4. „Das Auto konnte noch nicht repariert werden.“  
Die Werkstatt teilte mit, \_\_\_\_\_.
5. „Ich bin nicht informiert worden, deshalb war ich nicht anwesend.“  
Sie gab an, sie \_\_\_\_\_.
6. „Ich glaube das einfach nicht!“  
Er sagte, er \_\_\_\_\_.
7. „Ich kann nicht kochen.“  
Sie behauptete, \_\_\_\_\_.
8. Ich muss ein Paket abholen, aber ich habe heute leider keine Zeit.“  
Er erzählte, \_\_\_\_\_.

**Lösungen:** 1. Er sagte, er solle heute zum Flughafen fahren; 2. Er sagte, das Brot sei zu hart, das könne man nicht essen; 3. Er meinte, das sei doch nicht möglich; 4. Die Werkstatt teilte mit, das Auto konnte noch nicht repariert werden; 5. Sie gab an, nicht informiert worden zu sein, deshalb wäre sie nicht anwesend gewesen; 6. Er sagte, er glaube das einfach nicht. 7. Sie Behauptete, sie könne nicht kochen; 8. Er erzählte, er müsse ein Paket abholen, aber er habe heute leider keine Zeit .

## 12. Konjunktiv II

### 12.1 Konjunktiv II im Präsens (Wiederholung)

Setzen Sie das fehlende Verb im Konjunktiv II ein.

1. Ich wünschte, sie \_\_\_\_\_ jetzt hier. (sein)
2. \_\_\_\_\_ Sie mir bitte nochmal erklären, wie ich zur Bushaltestelle komme? (werden)
3. \_\_\_\_\_ uns bitte helfen, die Koffer raufzutragen? (können)
4. Wenn es \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ ich auf Urlaub fahren. (gehen)
5. Wenn das Baby doch endlich \_\_\_\_\_! (schlafen)
6. Wenn du ihn \_\_\_\_\_, dann \_\_\_\_\_ er sicher. (einladen, kommen)
7. Sie \_\_\_\_\_ die Antwort! (wissen)
8. Wenn ich dir Deutsch \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ schneller einen Job! (beibringen, finden)
9. Wir \_\_\_\_\_ uns für die lieben Geschenke bedanken. (sollen)
10. Ich \_\_\_\_\_ ja den Beschwerdebrief, aber es \_\_\_\_\_ zu nichts. (schreiben, führen)
11. Wenn es eine andere Option \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ ich sie wahr. (geben, wahrnehmen)
12. Wenn sie die Mehlspeise \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ sie ihr sicherlich. (kosten, schmecken)
13. \_\_\_\_\_ ich maskiert rum, \_\_\_\_\_ alle, ich \_\_\_\_\_ ein Räuber. (laufen, denken, sein)
14. Wenn ich alle \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ ich viel mehr Platz. (einladen, brauchen)
15. \_\_\_\_\_ wir nach Südamerika, \_\_\_\_\_ eine südamerikanische Fluglinie. (fliegen, wählen)
16. \_\_\_\_\_ Sie vielleicht einen Tipp für mich parat? (haben)

**Lösungen:** 1. wäre/würde ... sein; 2. Würden; 3. Könnten; 4. ginge/gehen würde, 5. schlief/schlafen würde; 6. einlüdest/einladen würdest, käme/ würde .... kommen; 7. wüsste/würde .... wissen; 8. beibrächte/beibringen ... würde, fändest/würdest .... finden; 9. sollten; 10. schriebe/würde .... schreiben, führte/würde .... führen; 11. gäbe/geben würde, nähme/ würde ... wahrnehmen; 12. kostete/kosten würde, schmeckte/würde .... schmecken; 13. Lief/würde ...laufen, dächten/ würden ....denken, wäre/würde ...sein; 14. einlüde/einladen würde, bräuchte/ würde ... brauchen; 15. Flögen/würden ... fliegen, wählten/ würden ....wählen; 16. hätten/würden ... haben.

### 12.2. Konjunktiv II in der Vergangenheitsform

Setzen Sie das fehlende Verb im Konjunktiv II ein.

1. Wenn ich früher zu lernen \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ ich früher \_\_\_\_\_. (anfangen, fertigwerden)
2. \_\_\_\_\_ ich am Abend Zeit \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ ich sicher gerne \_\_\_\_\_. (haben, kommen)
3. \_\_\_\_\_ sie das Kleid \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ es ihr bestimmt gut \_\_\_\_\_. (anprobieren, passen)
4. \_\_\_\_\_ wir viel früher \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ wir nie in den Regenschirm \_\_\_\_\_. (fahren, kommen)
5. Wenn wir rechtzeitig \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ wir nicht so lange \_\_\_\_\_. (informieren, warten)
6. Das Gleiche \_\_\_\_\_ du an meiner Stelle auch \_\_\_\_\_! (machen)
7. Wenn du nicht krank \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ du auch dabei \_\_\_\_\_. (werden, sein)
8. Wenn ich heute Morgen schon darüber Bescheid \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ das nie \_\_\_\_\_. (wissen, passieren)
9. \_\_\_\_\_ das Tresor richtig \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ die Gauner nie den Schmuck \_\_\_\_\_. (zusperren, stehlen)
10. Wenn du nach Ägypten \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ du die Pyramiden \_\_\_\_\_. (fahren, sehen)

**Lösungen:** 1. angefangen hätte, wäre ... fertiggeworden; 2. hätte ... gehabt, wäre .... gekommen; 3. hätte ... anprobiert, hätte ... gepasst; 4. wären .... gefahren, wären ... gekommen; 5. informiert worden wären, hätten ... gewartet; 6. hättest ... gemacht. 7. geworden ... wärest, wärest .... gewesen. 8. gewusst hätte, wäre ... passiert. 9. wäre ... zugesperrt gewesen, hätten .... gestohlen. 10. gefahren wärest, hättest .... gesehen.